

Sunset-Dawn

Lieber Fred ...

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

"Dein Tod hat mich entzwei gerissen. Aber ich lebe weiter. Ich lebe weiter, egal wie sehr es schmerzt. Ich lebe weiter, egal wie gerne ich dich wieder sehen würde. Denn ich weiß - sollte ich einmal sterben, werde ich es dann tun, wenn ich so weit bin. Dann werde ich bereit sein, bereit für ein neues Abenteuer mit dir, mein Bruder, an meiner Seite."

OS. Einer von vielen. George schreibt einen Brief an Fred

Vorwort

Alles gehört J. K. Rowling. Ich borge mir ihre Charaktere nur aus.

Inhaltsverzeichnis

1. Lieber Fred ...

Lieber Fred ...

Lieber Fred!

Es ist schon lange her, seit ich dir das letzte Mal geschrieben habe. Seither ist viel passiert. Der Scherzartikelladen läuft immer noch gut und Ron und ich tüfteln gerade an einer schwierigen Neuerscheinung, die bestimmt einschlägt wie eine Bombe. Es kommen neue Hogwartschüler und sogar Absolventen besuchen uns immer wieder, wenn sie zum Beispiel einen Chef haben, der mal eine kleine Abrechnung bekommen soll. Wir haben die Abteilung für Ältere um einiges erweitert, seit du das letzte Mal dort warst.

Aber eigentlich ist alles wie immer. Wenn ich das Geschäft betreue, denke ich immer noch, du springst gleich aus der Ecke hervor um mich zu erschrecken, wie als du es gemacht hast, als wir zum ersten Mal die Räume besichtigt haben. Aber du tust es nicht. Du wirst mich nie wieder erschrecken, mich nachher nie wieder zum Lachen bringen. Nie wieder mit Ginnys Flederwichtfluch kämpfen, weil ich als Rache so getan habe, als hättest du die Schnecken in Harrys Bett gelegt.

Übrigens - morgen werden die beiden heiraten. Mum ist schon ganz aufgeregt. Harry hat sie ja endlich gefragt. Direkt nach einem Kampf mit Todessern - naja, du kennst Harry ja. Unsere kleine Schwester hat natürlich sofort "Ja" gesagt. Wer hätte gedacht, dass aus so einer Jugendschwärmerei mal so etwas großes werden kann? Ron hat Hermine übrigens auch gefragt. Endlich. Ganz romantisch, so mit Candle Light Dinner und all dem Blödsinn. Angelina hat gesagt, sollte ich sie jemals fragen und ein "Ja" bekommen wollen, solle ich es lieber am Quidditchfeld machen und den Rest weglassen. Auch wenn sie bei einem hübschen Ring nicht nein sagen würde.

Ehrlich gesagt, ich würde sie gerne fragen. - Aber das weißt du bestimmt, du kennst mich ja. Das Problem ist, dass ich, jedes Mal, wenn ich sie küsse, sie berühre, mich schuldig fühle. Du warst derjenige, mit dem sie zum Weihnachtsball in unserem 6. Jahr gegangen ist. Du warst immer derjenige, mit dem sie alles gemacht hat. Ich war damals vielleicht etwas neidisch und habe sie mir gewünscht. Doch jetzt, wo ich sie endlich habe, wünsche ich mir die alten Zeiten zurück. Die Zeiten, wo ich neidisch war, wo ich mir vielleicht sogar gewünscht habe, sie zu bekommen, koste es was es wolle. Aber wie heißt es so schön? Hüte dich vor deinen Wünschen -sie könnten wahr werden. Und es ist wahr geworden. Ich habe jetzt zwar Angelina, aber dafür habe ich dich verloren. Dich, meine zweite Hälfte. Fred, sag mir doch bitte, soll ich sie fragen? Darf ich viele kleine Regelbrecher mit ihr bekommen?

Wenn ich einen Jungen bekommen sollte, dann werde ich ihn Fred nennen. Versprochen. Und ich werde schauen, dass es ihm gut geht, koste es, was es wolle. Denn egal wie oft ich versuche, das Geschehene hinter mir zu lassen, egal wie oft ich versuche, weiter zu leben, ich werde dich immer in meinem Herzen tragen.

Dein Tod hat mich entzwei gerissen. Aber ich lebe weiter. Ich lebe weiter, egal wie sehr es schmerzt. Ich lebe weiter, egal wie gerne ich dich wieder sehen würde. Denn ich weiß - sollte ich einmal sterben, werde ich es dann tun, wenn ich so weit bin. Dann werde ich bereit sein, bereit für ein neues Abenteuer mit dir, mein Bruder, an meiner Seite. Denn ich weiß, du würdest es mir nie verzeihen, sollte ich meiner Bestimmung schon früher nachkommen. Denn ich weiß - man ist erst ganz dann verstorben, wenn sich niemand mehr an dich erinnert. Ich werde dich in meinen Erinnerungen bewahren und meinem Sohn Fred von dir erzählen. Du wirst niemals tot sein - ich halte dich am Leben.

Und jetzt höre ich auf. Der Brief hat mir Hoffnung gegeben, ich werde ihn gleich Morgen auf deinen Grabstein legen. Bis bald, Angelina ruft schon nach mir. Sie hat jetzt ein wichtiges Spiel und ich auch. Das Spiel des Lebens.

Ich schreibe dir, sobald sie "Ja" gesagt hat.

Alles Liebe,
George